

Jahresbericht Team Aerobic 2021

Coronabeding konnten wir das Jahr nicht in der Turnhalle starten, sondern trafen uns mittwochs jeweils per Skype zu einem Ausdauer- und Krafttraining, welches durch die einzelnen Teammitglieder vorbereitet wurde. Zusätzlich gab ich den Teammitgliedern Choreografiestücke per Video als Hausaufgabe zum Üben, sodass wir mit dem Tanz trotzdem vorankamen.

Sobald es die Situation und das Wetter zugelassen haben, traf sich die Gruppe dick eingepackt auf dem Dietisberg oder in Zunzgen zum Outdoortraining. Von der Gruppe wurde viel Flexibilität verlangt, da wir wöchentlich situativ festlegen mussten, wie und wo unser Training stattfindet.

Leider kamen nach und nach Absagen aller Sommerwettkämpfe. Dies nahm uns zwar den Druck mit der Choreografie vorwärts zu kommen, demotivierte uns aber umso mehr, da wir im 2020 bereits keine Wettkämpfe turnen konnten. Dennoch liessen wir uns nicht unterkriegen und trainierten fleissig weiter. Am 23. Juni 2021 fand das wohl aussergewöhnlichste Training in Niederdorf statt. Kurz nach Trainingsbeginn gewitterte es derart heftig, dass die Frenke über die Ufer trat und wir mit unseren Autos nur mit Mühe von Niederdorf den Weg nach Hause fanden... 😊

Leider wurde der Saisonhöhepunkt, die Schweizermeisterschaft, ebenfalls coronaedingt abgesagt, weshalb wir uns entschieden, stattdessen an der NWS, welche gleichentags stattfand, teilzunehmen.

Endlich konnten und druften wir wieder ohne grössere Einschränkungen in der Halle trainieren. Wir hatten so die Möglichkeit, dem Tanz den letzten Schliff zu geben und freuten uns umso mehr, dass die Herbstwettkämpfe stattfanden.

Am 25. September 2021 war es dann soweit und der erste Wettkampf seit 2019 stand an. Mit der Note 8.97 (11. Schlussrang) verfehlten wir unser gesetztes Ziel von 9.00 nur knapp, konnten aber dennoch auf einen tollen ersten Wettkampf mit Publikum zurückblicken.

Am Ende der Herbstferien (16. Oktober 2021) nahmen wir erstmals am Buechbergcup in Tuggen teil. Ein Wettkampf, der erst zum zweiten Mal ausgetragen wurde. Die Organisation und die Stimmung waren sehr toll. Die Euphorie des Teams wurde umso grösser, als wir erfuhren, dass wir den Finaleinzug geschafft hatten. Mit der Supernote 9.30 erreichten wir den hervorragenden 6. Schlussrang.

Die Saison wurde mit der NWS abgeschlossen. Erfreulicherweise gelang uns erneut eine Steigerung. Mit 9.47 verpassten wir das Podest nur sehr knapp und wurden gute Vierte.

Bereits zum zweiten Mal schlossen wir die Saison mit dem Racletteessen bei mir zu Hause ab. Fortan werden Tiziana und Alina die Leitung der Gruppe übernehmen. Ich wünsche den beiden viel Freude bei der neuen Aufgabe.

Christina